

Protokoll über die Sitzung der Bezirksvertretung des 9. Bezirks

Datum / Uhrzeit: Mittwoch, 25. September 2019, 17.00 Uhr

Ort der Sitzung: 9., Währinger Straße 43 / 2.Stock - Festsaal

Anwesende:

BVⁱⁿ Mag.^a Ahmad, BVⁱⁿ-Stv. Mag. Liebich, BVⁱⁿ-Stv.ⁱⁿ Kreutz, BR DI Kaizar, BR Amhof, BRⁱⁿ Brabec-Khorramdel, BR Brenner, BR Mag. Doubek, BR Falkensteiner, BR Mag. Freytag, BRⁱⁿ Fuchs El., BRⁱⁿ Fuchs Er., BRⁱⁿ Grasl, BRⁱⁿ Kauf, BR Koberwein, BR Kofler, BR Dr. Koppe, BR Dr. Krüger, BR Linke, BRⁱⁿ Mag.^a Lugert, BR Mag. Maurer, BR Mag. Mayrhofer-Grünbühel, BRⁱⁿ Mag.^a Molitor-Ruckenbauer, BR Nagy MSc, BRⁱⁿ Niederseer MBA MSc, BRⁱⁿ O'Brien, BA, BRⁱⁿ MMag.^a Plachy-Loco, BR Mag. Prack, BR Raab, BRⁱⁿ Mag.^a Rammer, BR Sapetschnig, BRⁱⁿ DIⁱⁿ Schmid, BRⁱⁿ Schmitz, BRⁱⁿ Tasic, BRⁱⁿ Dr.ⁱⁿ Mag.^a Weidenhoffer, BRⁱⁿ Zugerstorfer, BR MMag. Zwickelsdorfer

Entschuldigt:

BR Felleitner-Goll, BR KR Hornek, BR Mag. Saurer, BR Schicker,

Damit ist die Beschlussfähigkeit der Bezirksvertretung gegeben.

Der Vorsitzende BR DI Kaizar erteilt die Bewilligung für Bild- und Tonbandaufnahmen an die mit der Übertragung des Livestreams beauftragte Firma.

Tagesordnung

1. Bekanntmachungen der Vorsitzenden
2. Mitteilungen der Bezirksvorsteherin
3. Geschäftsstücke
4. Anfragen gemäß § 23 GO-BV
5. Resolutionen
6. Anträge gemäß § 24 GO-BV

1. Bekanntmachungen des Vorsitzenden

1.1. Begrüßung der Anwesenden

1.2. Bekanntgabe der Zahl der eingebrachten Anfragen, Resolutionen und Anträge

Zur heutigen Sitzung wurden fristgerecht zehn Anfragen, drei Resolutionen und 28 Anträge eingebracht.

2. Mitteilungen der Bezirksvorsteherin

Die Bezirksvorsteherin teilt innerhalb des Berichtszeitraumes 27.06.2019 bis 25.09.2019 folgendes mit:

- Ausscheiden eines Bezirksrates der FPÖ:

Herr Bezirksrat a.D. Mag. Peter Sidlo hat auf sein Bezirksratsmandat per 30. Juni 2019 verzichtet und ist somit aus der Bezirksvertretung Alsergrund ausgeschieden.

- Neuer Bezirksrat bei der FPÖ:

Herr Lukas Falkensteiner wurde als neuer Bezirksrat der FPÖ am 22. Juli 2019 in die Bezirksvertretung Alsergrund berufen und am 13. September 2019 angelobt.

- Neue Einteilung der Mitglieder und Ersatzmitglieder in den Ausschüssen und Kommissionen bei der FPÖ per 19.09.2019:

- Finanzausschuss

- BR Saurer ist nunmehr ordentliches Mitglied
- BR Falkensteiner wird als Ersatzmitglied nominiert

- Kommission für Kultur- und Wissenschaft:

- BR Falkensteiner wird als ordentliches Mitglied nominiert
- BRⁱⁿ Weidenhoffer ist nunmehr Ersatzmitglied

- Bauausschuss:

- BR Falkensteiner wird als ordentliches Mitglied nominiert

- Umweltausschuss:

- BR Brenner scheidet aus dem Ausschuss aus
- BRⁱⁿ Weidenhoffer wird also ordentliches Mitglied nominiert
- BR Falkensteiner wird als Ersatzmitglied nominiert

- Kommission für Verkehr und Bezirksentwicklung:

- BR Krüger scheidet aus der Kommission aus
- BR Falkensteiner wird als ordentliches Mitglied nominiert

- Grätzltour

- Infoveranstaltung MedUni

- Schulstraße Gilgegasse

- Bildungsgrätzl am Alserbach

- Alsergrunder KulturCard

- Mitmachbudget

BRⁱⁿ Tasic kommt um 17:13 Uhr

Über die Mitteilungen der Bezirksvorsteherin wurde eine Debatte begehrt.

Namen der DebattenrednerInnen: BR Amhof (FPÖ), BVⁱⁿ-Stv.ⁱⁿ Kreutz (Grüne), BR Mayrhofer-Grünbühel (NEOS), BR Maurer (SPÖ)

3. Geschäftsstücke

3.1. Vorberatung des Bezirks-Voranschlagsentwurfes 2020

Berichterstatter: BR Klaus Koberwein

Namen der DebattenrednerInnen: BR Amhof (FPÖ), BR Kofler (Grüne), BRⁱⁿ Schmitz (ÖVP)

3.2. Entwurf zur Festsetzung des Flächenwidmungs- und Bebauungsplanes Plan-Nr. 8285

Berichterstatter: BR Mag. Maurer

BR Maurer verliest den Entwurf der Stellungnahme zum behandelten Geschäftsstück.
Über das Geschäftsstück wird keine Debatte begehrt.

Abstimmung über die Stellungnahme der Bezirksvertretung Alsergrund zum Entwurf des Flächenwidmungs- und Bebauungsplanes Plan-Nr. 8285

Beschluss: Die Stellungnahme wird **einstimmig angenommen.**

Abstimmung über das Geschäftsstück der MA 21

Antrag: Entwurf zur Festsetzung des Flächenwidmungs- und Bebauungsplanes - Plan-Nr. 8285

Beschluss: Der Antrag wird **einstimmig angenommen.**

4. Anfragen gemäß § 23 GO-BV

4.1. Schriftlich beantwortete Anfragen aus der vorangegangenen Sitzung

4.1.1. BV 09 - S 556894/2019 – Grünraummonitoring am Alsergrund

4.1.2. BV 09 - S 556910/2019 – Pflege und Instandhaltung in Parks mit
privatrechtlichen Verträgen am Alsergrund

4.1.3. BV 09 - S 550155/2019 – Elektroroller

Zu den schriftlich beantworteten Anfragen aus der vorangegangenen Sitzung wurde
eine Debatte begehrt.

Namen der DebattenrednerInnen: BR Krüger (FPÖ), BRⁱⁿ Schmid (Grüne); BR Maurer
(SPÖ)

4.2. Neue Anfragen, die zu dieser Sitzung eingebracht wurden

4.2.1. BV09-S 847464/2019 – Tempo 30 im Alsergrund – Stand der Umsetzung

Die Bezirksvorsteherin teilt mit, die Anfrage schriftlich bzw. mündlich in der nächsten Sitzung zu beantworten.

4.2.2. BV09-S 847450/2019 – Evaluierung 10 Jahre Klimaschutz-Programm Alsergrund

Die Bezirksvorsteherin teilt mit, die Anfrage schriftlich bzw. mündlich in der nächsten Sitzung zu beantworten.

4.2.3. BV09-S 847489/2019 – Instandhaltung Schubertbrunnen

Die Bezirksvorsteherin teilt mit, die Anfrage schriftlich bzw. mündlich in der nächsten Sitzung zu beantworten.

4.2.4. BV09-S 847494/2019 – Übersiedelung des MBA-9

Die Bezirksvorsteherin teilt mit, die Anfrage schriftlich bzw. mündlich in der nächsten Sitzung zu beantworten.

4.2.5. BV09-S 847498/2019 – Messerangriff auf einen Kardiologen

Die Bezirksvorsteherin teilt mit, die Anfrage schriftlich bzw. mündlich in der nächsten Sitzung zu beantworten.

4.2.6. BV09-S 847840/2019 – PD 8285

Die Bezirksvorsteherin teilt mit, die Anfrage schriftlich bzw. mündlich in der nächsten Sitzung zu beantworten.

4.2.7. BV09-S 847841/2019 – Rechnungsabschluss

Die Bezirksvorsteherin teilt mit, die Anfrage schriftlich bzw. mündlich in der nächsten Sitzung zu beantworten.

4.2.8. BV09-S 847527/2019 – Gemeinschaftsgarten Nordbergstraße

Die Bezirksvorsteherin teilt mit, die Anfrage schriftlich bzw. mündlich in der nächsten Sitzung zu beantworten.

4.2.9. BV09-S 847538/2019 – Radikalrodung Gebüsch Nordbergstraße

Die Bezirksvorsteherin teilt mit, die Anfrage schriftlich bzw. mündlich in der nächsten Sitzung zu beantworten.

4.2.10. BV09-S 847791/2019 – „Sparen“ am Alsergrund – Rechnungsabschluss 2018

Die Bezirksvorsteherin teilt mit, die Anfrage schriftlich bzw. mündlich in der nächsten Sitzung zu beantworten.

5. Resolutionen

Die Bezirksrätinnen Molitor-Ruckenbauer (Grüne) und Fuchs EI. (ÖVP) bringen folgende Resolution ein:

BV-846655/2019 - Audit familienfreundliche Gemeinde“

„Der Alsergrund ist ein lebenswerter Bezirk, der sich zu Familienfreundlichkeit und dem generationenübergreifenden Austausch bekennt. Der Bezirk bietet seinen BewohnerInnen bereits eine Vielzahl an Angeboten für Familien und Generationen und ist bestrebt, diese stetig zu erweitern.

Zur Familienfreundlichkeit gibt es das Audit „familienfreundlichegemeinde“, ein kommunalpolitischer Prozess für österreichische Städte, Gemeinden und Bezirke mit dem Ziel, das Vorhandensein familienfreundlicher Maßnahmen im Bezirk zu identifizieren und den Bedarf an weiteren zu ermitteln. Ein positiver Abschluss dieses Audits und die Auszeichnung mit dem staatlichen Gütezeichen „familienfreundlichegemeinde“ für die nachhaltige Sicherung der Familienfreundlichkeit durch die Republik Österreich (HBM/FSTS des BMWFJ), wäre sicherlich eine wünschenswerte Anerkennung für unseren Bezirk.

Die Bezirksvertretung erachtet es für sinnvoll, das Bekenntnis zur Familienfreundlichkeit durch die Teilnahme am Audit „familienfreundlichegemeinde“ weiter zu festigen und zu stärken. Eine mögliche Herangehensweise könnte sein, dass sich Projektgruppen bilden, die unter Einbindung aller Fraktionen, im Rahmen dieses Audits Maßnahmen zur Erhöhung der Familienfreundlichkeit entwickeln und Projekte für die Bedürfnisse von Kindern, Jugendlichen, Familien, und älteren Menschen sowie generationenübergreifende Angebote erarbeiten.“

Die Verlesung der Resolution wird begehrt. Über die Resolution wird eine **Debatte** begehrt.

Namen der Debattenredner: BR Krüger (FPÖ), BR Freytag (Grüne), BR Doubek (Grüne)

Beschluss:

Die Resolution wird mehrheitlich mit den Stimmen der Parteien SPÖ, Grüne, ÖVP, NEOS und BR Prack angenommen.

BR Amhof (FPÖ) bringt folgende Resolution ein:

BV-846660/2019 - Freifahrt für alle Hunde bei den Wiener Linien

„Mit dem Hund in den Öffis unterwegs zu sein ist ein Thema, das immer wieder emotional diskutiert wird. Grundsätzlich gilt bei den Wiener Linien, dass jeder seinen Hund in U-Bahn, Bus oder Bim mitnehmen darf - JahreskartenbesitzerInnen sogar gratis. Assistenzhunde (Blindenführhunde, Servicehunde, Signalthunde) mit gültigem Eintrag im Behindertenpass sind ebenfalls kostenlos unterwegs. Auch kleine Hunde, die in einem geschlossenen, tiergerechten Behälter transportiert werden, fahren gratis mit. Alle anderen Hunde benötigen ein Halbpresticket, d.h. ein ermäßigtes Einzelticket, während die Mitnahme von Fahrrädern seit 2012 ganzjährig (von Montag bis Freitag (werktags) in der Zeit zwischen 9 und 15 Uhr sowie ab 18.30 Uhr) kostenfrei möglich ist, sofern ein ausreichendes Angebot an Stellplätzen im jeweiligen Wagen vorhanden ist. Da dies letztendlich eine Ungleichbehandlung von Fahrgästen bedeuten, erklärt sich die Bezirksvertretung Alsergrund mit weiten Gruppen der Bevölkerung solidarisch, die von den Wiener Linien erwarten, die Mitnahme von Hunden in den öffentlichen Verkehrsmitteln - U-Bahn, Bus und Bim - für alle Ticketvarianten generell kostenlos zu stellen, sofern Maulkorb- (klingt freundlicher als Beißkorb) und Leinenpflicht erfüllt sind.“

Die Verlesung der Resolution wird begehrt. Über die Resolution wird eine **Debatte** begehrt.

Namen der DebattenrednerInnen: BVⁱⁿ-Stv.ⁱⁿ Kreuz (Grüne, Abstimmung), BR Falkensteiner (FPÖ), BR Maurer (SPÖ), BR Amhof (FPÖ, Schlusswort)

Beschluss:

Die Resolution wird mehrheitlich mit den Stimmen der Parteien SPÖ, Grüne, ÖVP, NEOS und BR Prack abgelehnt.

Bezirksrat Amhof (FPÖ) bringt folgende Resolution ein:

BV-846668/2019 - Ja zur dritten Piste

„Am Flughafen Wien-Schwechat steigt das Passagierwachstum, wie auch die Flugbewegungen – Die dritte Piste ist notwendiges Zukunftsprojekt. Seit der Ostöffnung im Jahr 1989 bis heute haben sich die Flugbewegungen mehr als verdreifacht, auch die Zahl der Starts und Landungen wird mittel- bis langfristig als Folge des stetig steigenden Passagieraufkommens zunehmen. Seit über 16 Jahren verfolgt der Flughafen Wien das Wachstumsprojekt „3.Piste“. Zahlreiche Gründe sprechen für das Projekt:



JOBMOTOR FLUGHAFEN WIEN.

1 Million zusätzliche Passagiere schaffen 1.000 neue Jobs am Airport. Wo die Luftfahrt wachsen kann, entstehen Arbeitsplätze.



Wirtschaftsstandort Österreich.

Durch Wachstum am Flughafen Wien wird die heimische Wirtschaft gestärkt und unser Wohlstand gesteigert. Für Unternehmen sind attraktive Flugverbindungen in ihre Märkte standortentscheidend.



Steigende Nächtigungszahlen für Wien-Tourismus.

Die Tourismus- und Kongressstadt Wien profitiert von besseren Flugverbindungen und attraktiven Reisezeiten. 2020 wird mit 18 Mio. Nächtigungen in der Hauptstadt gerechnet, Tendenz steigend.

Die Bezirksvertretung Alsergrund begrüßt deshalb die nunmehr positive Entscheidung für die 3. Piste. Damit wird ein zukunftsweisender Schritt zur Stärkung des Wirtschafts- und Tourismusstandortes Österreich gesetzt und dem Luftfahrtstandort Wien eine attraktive Wachstumsperspektive gegeben.“

Die Verlesung der Resolution wird begehrt. Über die Resolution wird eine **Debatte** begehrt.

Namen der Debattenredner: BR Mayrhofer-Grünbühel (NEOS), BR Falkensteiner (FPÖ), BR Koppe (Grüne), BR Amhof (FPÖ, Schlusswort), BR Freytag (Grüne, tatsächliche Berichtigung), BR Amhof (FPÖ, zur GO)

Beschluss:

Die Resolution wird mehrheitlich mit den Stimmen der Parteien SPÖ, Grüne und BR Prack abgelehnt.

6. Anträge gemäß § 24 GO-BV

Die Bezirksvertretung bringt folgenden Antrag ein:

BV-847282/2019, Mitmach-Budget 2019 - Anbindung des AKHs an den Gürtelradweg

„Die zuständigen Magistratsabteilungen werden ersucht zu überprüfen, wie das AKH am besten an den (gut frequentierten) Gürtelradweg angebunden werden kann. Die Ergebnisse der Überprüfung sind mit einer Kostenschätzung der Verkehrs- und Bezirksentwicklungskommission vorzulegen.“

Die Verlesung des Antrags wird begehrt. Über den Antrag wird eine **Debatte** begehrt.

Namen der DebattenrednerInnen: BR Sapetschnig (SPÖ), BRⁱⁿ Fuchs EI. (ÖVP), BVⁱⁿ-Stv.ⁱⁿ Kreutz (Grüne)

Beschluss:

Der **Antrag** wird einstimmig angenommen.

Die Bezirksvertretung bringt folgenden Antrag ein:

BV-847313/2019, Mitmach-Budget 2019 - Fahrradbügel Servitenviertel und Spittelauerplatz

„Die zuständigen Magistratsabteilungen werden ersucht zu überprüfen, wo und ob im Servitenviertel und um den Spittelauerplatz mehr Abstellplätze für Fahrräder geschaffen werden können. Die Ergebnisse der Überprüfung sind mit einer Kostenschätzung der Verkehrs- und Bezirksentwicklungskommission vorzulegen.“

Die Verlesung des Antrags wird begehrt. Über die Anträge wird eine **Debatte** begehrt.

Namen der Debattenredner: BR Amhof (FPÖ), BR Koppe (Grüne)

Beschluss:

Der **Antrag** wird einstimmig angenommen.

Die Bezirksvertretung bringt folgenden Antrag ein:

BV-847327/2019, Mitmach-Budget 2019 - Fahrradfahren stadtauswärts am Gleiskörper Schlickgasse

„Die zuständigen Magistratsabteilungen werden ersucht zu überprüfen, wie das Fahrradfahren am Schlickplatz stadtauswärts am Gleiskörper zugelassen werden kann.“

Die Verlesung des Antrags wird begehrt. Über die Anträge wird keine **Debatte** begehrt.

Beschluss:

Der **Antrag** wird einstimmig angenommen.

Die Bezirksvertretung bringt folgenden Antrag ein:

BV-847339/2019, Mitmach-Budget 2019 - Sichere Radquerung in die Heiligenstädterstraße

„Die zuständigen Magistratsabteilungen werden ersucht zu überprüfen, ob, und wenn ja wie, das sichere Queren des Plateaus vor der Gürtelbrücke aus der Liechtensteinstraße in die Heiligenstädterstraße für FahrradfahrerInnen ermöglicht werden kann.

Die Ergebnisse der Überprüfung sind mit einer Kostenschätzung der Verkehrs- und Bezirksentwicklungskommission vorzulegen.“

Die Verlesung des Antrags wird begehrt. Über die Anträge wird keine **Debatte** begehrt.

Beschluss:

Der **Antrag** wird einstimmig angenommen.

Die Bezirksvertretung bringt folgenden Antrag ein:

BV-847348/2019, Mitmach-Budget 2019 - Überprüfung von Standorten für Bänke

„Die zuständigen Dienststellen des Magistrats der Stadt Wien werden ersucht, folgende Standorte für die Aufstellung von (Park-)Bänken zu überprüfen.

Die Ergebnisse der Überprüfung sind mit einer Kostenschätzung dem Umweltausschuss vorzulegen:

1. D'Orsaygasse, bei der Musikschule
2. Station „Schlickgasse“ der Linie D (Richtung Südbahnhof)
3. Rooseveltplatz, vor dem Vivaldi-Denkmal
4. Rossauer Lände, unten entlang des Donaukanals, zwischen Friedensbrücke und Augartenbrücke, insbesondere beim Siemens-Nixdorf-Steg
5. Löblichgasse“

Die Verlesung des Antrags wird begehrt. Über die Anträge wird eine **Debatte** begehrt.

Namen der DebattenrednerInnen: BR Zwickelsdorfer (SPÖ), BRⁱⁿ Weidenhoffer (FPÖ)

Beschluss:

Der **Antrag** wird einstimmig angenommen.

Die Bezirksvertretung bringt folgenden Antrag ein:

BV-847366/2019, Mitmach-Budget 2019 - Überprüfung von Standorten für Baumpflanzungen

„Die zuständigen Dienststellen des Magistrats der Stadt Wien werden ersucht, folgende Standorte für Baumpflanzungen zu überprüfen.

Die Ergebnisse der Überprüfung sind mit einer Kostenschätzung dem Umweltausschuss vorzulegen:

1. Löblichgasse
2. Porzellangasse, bei der Haltestelle „Seegasse“
3. Georg-Sigl-Gasse
4. Grünentorgasse, zwischen den ONr. 28 und 30
5. Dreihackengasse“

Die Verlesung des Antrags wird begehrt. Über den Antrag wird keine **Debatte** begehrt.

Beschluss:

Der **Antrag** wird einstimmig angenommen.

Die Bezirksvertretung bringt folgenden Antrag ein:

BV-847377/2019, Mitmach-Budget 2019 - Überprüfung von Standorten für Fahrradschienen

„Die zuständigen Dienststellen des Magistrats der Stadt Wien werden ersucht, folgende Standorte für die Montage von Fahrradschienen zu überprüfen.

Die Ergebnisse der Überprüfung sind mit einer Kostenschätzung dem Umweltausschuss vorzulegen:

1. Vereinsstiege
2. Himmelpfortstiege
3. Stiege bei der Bindergasse“

Die Verlesung des Antrags wird begehrt. Über den Antrag wird eine **Debatte** begehrt.

Namen der Debattenredner: BR Amhof (FPÖ), Doubek (Grüne), BR Kaizar (SPÖ)

Beschluss:

Der **Antrag** wird einstimmig angenommen.

Die Bezirksvertretung bringt folgenden Antrag ein:

BV-847382/2019, Mitmach-Budget 2019 - WC-Anlagen bei Friedensbrücke und Rossauer Länder

„Die zuständigen Dienststellen des Magistrats der Stadt Wien werden ersucht, die Möglichkeit der Aufstellung von WC-Anlagen zwischen der Friedensbrücke und der U-Bahn-Station „Rossauer Länder“ zu überprüfen. Im Rahmen dieser Überprüfung sollen mindestens zwei mögliche Standorte vorgeschlagen werden. Dabei soll insbesondere die Aufstellung von nachhaltigen mobilen Toiletten in Betracht gezogen werden.“

Die Verlesung des Antrags wird begehrt. Über den Antrag wird keine **Debatte** begehrt.

Beschluss:

Der **Antrag** einstimmig angenommen.

Die BezirksrätInnen Koberwein (SPÖ), Molitor-Ruckenbauer (Grüne) und Nagy (NEOS) bringen folgenden Antrag ein:

BV-847392/2019, Mitmach-Budget 2019 - Überprüfung des Standorts „Strudlhofstiege“ für Fahrradschienen

„Die zuständigen Dienststellen des Magistrats der Stadt Wien werden ersucht, den Standort „Strudlhofstiege“ für die Montage von Fahrradschienen zu überprüfen. Das Ergebnis der Überprüfung ist mit einer Kostenschätzung dem Umweltausschuss vorzulegen.“

Die Verlesung des Antrags wird begehrt. Über den Antrag wird eine **Debatte** begehrt.

Namen der DebattenrednerInnen: BR Amhof (FPÖ, 2x), BR Zwickelsdorfer (SPÖ), BVⁱⁿ Ahmad (SPÖ)

Beschluss:

Der **Antrag** wird mehrheitlich mit den Stimmen der Parteien SPÖ, Grüne, NEOS und BR Prack angenommen.

Die BezirksrätInnen Koberwein (SPÖ) und Molitor-Ruckenbauer (Grüne) bringen folgenden Antrag ein:

BV-847406/2019, Mitmach-Budget 2019 - Reduktion der Parkstreifen in der Berggasse

„Die zuständigen Magistratsabteilungen werden ersucht zu überprüfen, ob, und wenn ja wie, die Berggasse im Bereich Jörg-Mauthe-Platz bis zur Hahngasse durch Reduktion der Abstellflächen für PKW`s attraktiver gestaltet werden kann. Die Ergebnisse der Überprüfung sind mit einer Kostenschätzung der Verkehrs- und Bezirksentwicklungskommission vorzulegen.“

Die Verlesung des Antrags wird begehrt. Über den Antrag wird eine **Debatte** begehrt.

Name des Debattenredners: BR Amhof (FPÖ, Abstimmung)

Beschluss:

Der **Antrag** wird mehrheitlich mit den Stimmen der Parteien SPÖ, Grüne und BR Prack angenommen.

Bezirksrat Koberwein (SPÖ) bringt folgenden Antrag ein:

BV-847481/2019, Verkehrsberuhigung Glasergasse

„Die zuständigen magistratischen Dienststellen werden ersucht alle Optionen für eine weitere Verkehrsberuhigung in der Glasergasse zu überprüfen. Die entsprechenden Ergebnisse sind mit einer Kostenschätzung der Verkehrs- und Bezirksentwicklungskommission zur weiteren Beratung vorzulegen.“

Die Verlesung des Antrags wird begehrt. Über den Antrag wird eine **Debatte** begehrt.

Namen der DebattenrednerInnen: BR Sapetschnig (SPÖ), BR Amhof (FPÖ), BR Mayrhofer-Grünbühel (NEOS), BVⁱⁿ-Stv.ⁱⁿ Kreuz (Grüne)

Beschluss:

Der **Antrag** wird mehrheitlich mit den Stimmen der Parteien SPÖ, Grüne, ÖVP, NEOS und BR Prack angenommen.

Die Bezirksrätinnen Molitor-Ruckenbauer (Grüne) und Fuchs EI. (ÖVP) bringen folgenden Antrag ein:

BV-847493/2019, Alternative Beläge Verkehrsflächen

„Die zuständigen magistratischen Dienststellen werden ersucht, im Zuge von Belagserneuerungen auf Verkehrsflächen (Straßen, Radwege, Gehsteige und Plätze) künftig hellere und weniger hitzespeichernde Oberflächen zu bevorzugen. Die Alternativen zur Standardoberfläche "Asphalt" sollen mit einer Information zu Versickerungsfähigkeit, Temperaturhaushalt, Lebensdauer, Barrierefreiheit, Lärm und einer Kostenschätzung (Errichtung und Instandhaltung) zur Beratung in der Verkehrs- und Bezirksentwicklungskommission vorgelegt werden.“

Die Verlesung des Antrags wird begehrt. Über den Antrag wird keine **Debatte** begehrt.

Beschluss:

Der **Antrag** wird einstimmig angenommen.

Bezirksrätin Molitor-Ruckenbauer (Grüne) bringt folgenden Antrag ein:

BV-847501/2019, Strategieplan für den Alsergrund im Sinne der „Urban Heat Islands-Strategie“ der Stadt Wien

„Die amtsführenden StadträtInnen Mag.a Ulli Sima und Birgit Hebein sowie die zuständigen Stellen der Stadt Wien werden ersucht, für den Alsergrund einen Strategieplan auszuarbeiten, in dem Verbesserungsmaßnahmen zur Entschärfung der urbanen Hitzeinseln im Bezirk enthalten sind.

Dies betrifft sowohl Maßnahmen im öffentlichen Raum, als auch eine Auflistung jener Maßnahmen im Kompetenzbereich des Bezirks, die ab sofort – z.B. im Rahmen von Bauverfahren – umgesetzt werden können.“

Die Verlesung des Antrags wird begehrt. Über den Antrag wird keine **Debatte** begehrt.

Beschluss:

Der **Antrag** wird einstimmig angenommen.

Bezirksrätin Molitor-Ruckenbauer (Grüne) bringt folgenden Antrag ein:

BV-847522/2019, Straßenumbauten nach dem Prinzip der „Schwammstadt“

„Die zuständigen magistratischen Dienststellen werden ersucht, bei künftigen Straßen umbauten und Gestaltungsmaßnahmen im öffentlichen Raum dafür Sorge zu tragen, dass eine größtmögliche Versickerung der anfallenden Niederschlagswässer erfolgen kann. Eine größtmögliche Entsiegelung von Flächen ist dabei genauso umzusetzen wie Maßnahmen nach dem Prinzip der „Schwammstadt“.

Erfahrungen aus dem Pilotprojekt in der Seestadt sind zeitnah in der Bezirksentwicklungs- und Verkehrskommission vorzustellen, damit die Möglichkeiten mit den zuständigen ExpertInnen der Dienststellen erörtert werden können.“

Die Verlesung des Antrags wird begehrt. Über den Antrag wird eine **Debatte** begehrt.

Namen der DebattenrednerInnen: BR Mayrhofer-Grünbühel (NEOS), BRⁱⁿ Schmid (Grüne)

Beschluss:

Der **Antrag** wird einstimmig angenommen.

Bezirksrätin Molitor-Ruckenbauer (Grüne) bringt folgenden Antrag ein:

BV-847537/2019, Belassen von Spontanvegetation in Pflasterfugen

„Die zuständigen magistratischen Dienststellen werden ersucht, in Bereichen, an denen in Pflasterfugen Spontanvegetation aufkommt, diese nach Möglichkeit zu belassen. Insbesondere betrifft dies Pflasterungen in Parkstreifen, auf Fahrbahnteilern und sonstigen Restflächen, denen keine wichtige Fußwegerelation zugeordnet ist. Damit sollen Oberflächen ohne Mehrkosten durch Umbaumaßnahmen teilweise verdunstungsaktiv werden, sodass eine geringere sommerliche Aufheizung der Flächen erfolgt.“

Die Verlesung des Antrags wird begehrt. Über den Antrag wird eine **Debatte** begehrt.

Name des Debattenredners: BR Amhof (FPÖ)

Beschluss:

Der **Antrag** wird mehrheitlich mit den Stimmen der Parteien SPÖ, Grüne, ÖVP und BR Prack angenommen.

Bezirksrätin Molitor-Ruckenbauer (Grüne) bringt folgenden Antrag ein:

BV-847547/2019, Infocontainer zur Gebäudebegrünung am Alsergrund

„Die Frau Bezirksvorsteherin Mag.a Saya Ahmad wird ersucht, geeignete Vorzeigebispiele für Gebäudebegrünungen (Dach- und Fassadenbegrünung) im Bezirk im öffentlichen Raum aufzustellen und entsprechende Informationen dazu anzubieten. Dies könnte z.B. der in Zusammenarbeit der MA22 und einer Firma entwickelte Ausstellungscontainer MUGLI (nähere Infos dazu siehe <https://gruenstattgrau.at/mugli/>) sein, in dem auch konkrete Informationen über die Wirksamkeit von Begrünungen leicht verständlich präsentiert und erläutert werden. Eine entsprechende Bedeckung der Kosten dafür soll im Budget 2020 vorgesehen werden.“

Die Verlesung des Antrags wird begehrt. Über den Antrag wird eine **Debatte** begehrt.

Namen der DebattenrednerInnen: BR Krüger (FPÖ), BRⁱⁿ Schmid (Grüne, 2x), BR Zwickelsdorfer (SPÖ), BVⁱⁿ Ahmad (SPÖ), BR Koppe (Grüne), BRⁱⁿ Kauf (SPÖ), BRⁱⁿ Molitor-Ruckenbauer (Grüne, Schlusswort)

Beschluss:

Der **Antrag** wird mehrheitlich mit den Stimmen der Parteien SPÖ, FPÖ und NEOS abgelehnt.

Bezirksrätin Molitor-Ruckenbauer (Grüne) bringt folgenden Antrag ein:

BV-847552/2019, Brunnen am Julius-Tandler-platz

„Die zuständigen magistratischen Dienststellen werden ersucht sicher zu stellen, dass das Grundwasser des Brunnens auf dem Grundstück der Stadt Wien, Julius-Tandler-Platz auch der Öffentlichkeit zu Gute kommt und eine allfällige Verwendung für die Bezirksbevölkerung und den öffentlichen Raum möglich bleibt.“

Die Verlesung der Anträge wird begehrt. Über die Anträge wird eine **Debatte** begehrt.

Namen der DebattenrednerInnen: BR Krüger (FPÖ), BRⁱⁿ Schmid (Grüne)

Beschluss:

Der **Antrag** wird mehrheitlich mit den Stimmen der Parteien SPÖ, Grüne, NEOS und BR Prack angenommen.

Bezirksrätin Molitor-Ruckenbauer (Grüne) bringt folgenden Antrag ein:

BV-847560/2019, Verkehrsberuhigte Glasergasse

„Die amtsführende Stadträtin Birgt Hebein wird ersucht, die Glasergasse, in der zwei Schulen mit zusammen über 900 SchülerInnen beheimatet sind, verkehrsberuhigt zu gestalten. Von der Ordnungsnummer 1 bis zur Garageneinfahrt im ONr. 5, sowie von ONr.15 bis ONr. 21 sollen jeweils Begegnungszonen errichtet werden. Direkt vor den Schulen (ONr. 5 ab der Garage bis ONr. 13 und ONr. 23 bis ONr. 27) soll die Glasergasse jeweils als Fußgängerzone gestaltet werden. Die Durchfahrt für Fahrräder soll auf der ganzen Strecke gewährleistet bleiben.“

Die Verlesung des Antrags wird begehrt. Über den Antrag wird eine **Debatte** begehrt.

Namen der DebattenrednerInnen: BR Amhof (FPÖ, Abstimmung), BR Koberwein (SPÖ), BR Koppe (Grüne), BR Doubek (Grüne)

Beschluss:

Der **Antrag** wird mehrheitlich mit den Stimmen der Parteien SPÖ, FPÖ, ÖVP und NEOS abgelehnt.

Bezirksrat Amhof (FPÖ) bringt folgenden Antrag ein:

BV-847720/2019, Gemeinsames Anrainerparken vor dem neuen Bezirksamt

„Die Bezirksvertretung Alsergrund ersucht die zuständigen Dienststellen des Wiener Magistrats in Zusammenarbeit mit der Bezirksvorstehung Hernals umgehend in unmittelbarer Nähe des neuen Magistratischen Bezirksamtes für den Alsergrund am Elterleinplatz eine gemeinsame Anrainerparkzone für die Inhaber von Parkklebern der Bezirke 9 und 17 im Ausmaß von zumindest 3 Parkplätzen einzurichten. In zeitlicher Hinsicht sollte sich die Geltungsdauer an den Öffnungszeiten des Bezirksamtes orientieren.“

Die Verlesung des Antrags wird begehrt. Über den Antrag wird eine **Debatte** begehrt.

Namen der DebattenrednerInnen: BR Koberwein (SPÖ, Abstimmung)

Beschluss:

Der **Antrag** wird mehrheitlich mit den Stimmen der Parteien SPÖ, Grüne, ÖVP, NEOS und BR Prack abgelehnt.

Bezirksrat Amhof (FPÖ) bringt folgenden Antrag ein:

BV-847724/2019, Miteinander am Skywalk

„Die Bezirksvertretung Alsergrund ersucht die zuständigen Dienststellen des Wiener Magistrats ein Konzept zu erarbeiten, welches das Miteinander am Skywalk stärkt und die verschiedenen Nutzungskonzepte vor Ort in Einklang bringt.
Formal wird dieser Antrag der Verkehrskommission zugewiesen.“

Die Verlesung des Antrags wird begehrt. Über den Antrag wird eine **Debatte** begehrt.

Namen der DebattenrednerInnen: BR Koberwein (SPÖ, Abstimmung)

Beschluss:

Der **Antrag** wird mehrheitlich mit den Stimmen der Parteien SPÖ, Grüne und BR Prack abgelehnt.

Bezirksrätin Fuchs EI. (ÖVP) bringt folgenden Antrag ein:

BV-847744/2019, Müllkonzept Sigmund-Freud-Park

„Die zuständigen magistratischen Dienststellen werden ersucht ein Konzept zu erarbeiten, welches Verunreinigungen im Sigmund-Freud-Park vorbeugen soll.

Die Ergebnisse und die Kosten sollen dem Umweltausschuss zur weiteren Beratung vorgelegt werden.“

Die Verlesung des Antrags wird begehrt. Über den Antrag wird eine **Debatte** begehrt.

Namen der DebattenrednerInnen: BR Brenner (FPÖ)

Beschluss:

Der **Antrag** wird einstimmig angenommen.

Bezirksrätin Fuchs EI. (ÖVP) bringt folgenden Antrag ein:

BV-847749/2019, Förderung von einem naturnahen Habitat für Insekten am Donaukanal

„Die zuständigen magistratischen Dienststellen der Stadt Wien werden beauftragt, die naturnahen Bereiche beim Donaukanal maximal 1-2-mal pro Jahr zu mähen um eine insektenfreundliche Wiese zu entwickeln. Zusätzlich soll Alt- und Totholz sowie Laub und andere Strukturen belassen werden, um einer vielfältigen Insektenwelt Lebensraum zu bieten. Mit einer Informationstafel soll das Bewusstsein für die Bedeutung der Insekten gehoben werden. Die Ergebnisse und Kosten sollen dem Umweltausschuss zur weiteren Beratung vorgelegt werden.“

Die Verlesung des Antrags wird begehrt. Über den Antrag wird keine **Debatte** begehrt.

Die Bezirksräte Brenner und Falkensteiner verlassen die Sitzung um 19:25 Uhr

Beschluss:

Der **Antrag** wird einstimmig angenommen.

Bezirksrätin Fuchs EI. (ÖVP) bringt folgenden Antrag ein:

BV-847753/2019, Sichtbarmachung der Gewässerverläufe im Bezirk

„Die zuständigen magistratischen Dienststellen der Stadt Wien werden aufgefordert, bei zukünftigen Bauprojekten für eine Sichtbarmachung (zumindest in der Form von Informationstafeln) der unterirdisch verlaufenden Fließgewässer des Bezirks zu sorgen. Die Ergebnisse und Kosten sollen der Verkehrs- und Bezirksentwicklungskommission zur weiteren Beratung vorgelegt werden.“

Die Verlesung des Antrags wird begehrt. Über den Antrag wird eine **Debatte** begehrt.

Namen der DebattenrednerInnen: BR Zwickelsdorfer (SPÖ), BR Doubek (Grüne), BR Sapetschnig (SPÖ), BRⁱⁿ Lugert (ÖVP), BRⁱⁿ Fuchs EI. (ÖVP, Schlusswort)

Beschluss:

Der **Antrag** wird mehrheitlich mit den Stimmen der Parteien Grüne, FPÖ, ÖVP, NEOS und BR Prack angenommen.

Bezirksrätin Fuchs EI. (ÖVP) bringt folgenden Antrag ein:

BV-847760/2019, Begrünung Station- und Wartehaus

„Die zuständigen magistratischen Dienststellen werden ersucht gemeinsam mit den Wiener Linien, ein geeignetes Stations- und Wartehaus der Straßenbahnlinie D in der Porzellangasse zu begrünen. Ebenfalls sollen bei zukünftigen Umbauarbeiten von Straßenbahn - Stationen die Begrünung von Stations- und Wartehäuser mitgedacht werden.“

Die Verlesung des Antrags wird begehrt. Über den Antrag wird keine **Debatte** begehrt.

Beschluss:

Der **Antrag** wird einstimmig angenommen.

Die BezirksrätInnen Nagy (NEOS) und Fuchs EI. (ÖVP) bringen folgenden Antrag ein:

BV-847764/2019, Rettung des bestehenden Wildbienenbestandes am Gelände des Alten AKH

„Die zuständigen Stellen des Magistrats der Stadt Wien werden ersucht, den bestehenden Bestand der Wildbienen-population im Bereich des Alten AKH (Zugang Sensengasse bei den Betonsteinen) im Zuge der Umgestaltung des Alten AKH durch die BIG zu schützen.“

Die Verlesung des Antrags wird begehrt. Über den Antrag wird keine **Debatte** begehrt.

Beschluss:

Der **Antrag** wird einstimmig angenommen.

Bezirksrat Nagy (NEOS) bringt folgenden Antrag ein:

BV-847772/2019, Anwohner-Parkplätze in der oberen Thurngasse

„Die zuständigen Stellen des Magistrats der Stadt Wien werden ersucht, umgehend alle Parkplätze in der oberen Thurngasse, die keine Ladezone sind, in Anwohnerparkplätze umzuwandeln.“

Die Verlesung des Antrags wird begehrt. Über den Antrag wird eine **Debatte** begehrt.

Namen der Debattenredner: BR Koberwein (SPÖ), BR Mayrhofer-Grünbühel (NEOS), BR Amhof (FPÖ), BR Nagy (NEOS, Schlusswort)

Beschluss:

Der **Antrag** wird mehrheitlich mit den Stimmen der Parteien SPÖ, Grüne, ÖVP und BR Prack abgelehnt.

Bezirksrat Nagy (NEOS) bringt folgenden Antrag ein:

BV-847779/2019, Schaltung der Verkehrslichtsignalanlagen (Ampeln) am Alsergrund

„Die zuständigen Stellen des Magistrats der Stadt Wien werden ersucht zu prüfen, welche Verkehrslichtsignalanlagen (VLSA = Ampeln) am Alsergrund in den Nachtzeiten auf gelb-blinkend umgestellt werden können.

Die Magistratsabteilungen werden vorab ersucht, die Kosten zu ermitteln und der Bezirksvertretung zu berichten.“

Die Verlesung des Antrags wird begehrt. Über den Antrag wird eine **Debatte** begehrt.

Namen der Debattenredner: BR Koberwein (SPÖ), BR Nagy (NEOS, Schlusswort)

Beschluss:

Der **Antrag** wird mehrheitlich mit den Stimmen der Parteien SPÖ, Grüne, FPÖ und BR Prack abgelehnt.

Bezirksrat Nagy (NEOS) bringt folgenden Antrag ein:

BV-847781/2019, Maßnahmenplan für „Coole Schule“

„Die zuständigen Stellen des Magistrats der Stadt Wien werden ersucht, der Bezirksvorstehung ein Maßnahmenpaket zur Bekämpfung der zu erwartende höheren Temperaturen in den Schulgebäuden aufgrund des Klimawandels zur Verfügung zu stellen, damit diese die daraus folgenden notwendigen Umsetzungsschritte an öffentlichen Schulen als Entscheidungshilfe für Sanierungsmaßnahmen bzw. Umbauprojekte verwenden kann.“

Die Verlesung des Antrags wird begehrt. Über den Antrag wird eine **Debatte** begehrt.

Namen der Debattenredner: BR Koberwein (SPÖ), BR Nagy (NEOS, Schlusswort)

Beschluss:

Der **Antrag** wird mehrheitlich mit den Stimmen der Parteien SPÖ, Grüne, FPÖ und BR Prack abgelehnt.

Der Vorsitzende BR Kaizar schließt die Sitzung um 19:45 Uhr.

Für den Inhalt ist die Bezirksvorstehung 9 verantwortlich.



Vorsitzende der Bezirksvertretung: BR DI Christian Kaizar e.h.

Der Bezirksrat: BR Klaus Koberwein e.h.

Der Protokollführer: Rafael Schwarz e.h.